

2. Entwurf Sachlicher Teilplan Erneuerbare Energien – Regionale Planungsgemeinschaft Halle

Verfahrensablauf zur Aufstellung des Sachlichen Teilplans „Erneuerbare Energien“ für die Planungsregion Halle

- 28.11.2023 Aufstellungsbeschluss
- 28.11.2023 Konzeption und Kriterienkatalog für den Belang Windenergienutzung
- 29.01.2024 Onlinebeteiligung - Mitteilung Anregungen und Bedenken
- 27.06.2024 1. Änderung der Konzeption mit Kriterienkatalog für den Belang Windenergienutzung
- 27.06.2024 Beschluss Durchführung Scopingverfahren
- 07.11.2024 Frühzeitige Information des 1. Entwurfs des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien
- 06.12.2024 1. Öffentlichkeitsbeteiligung 1. Entwurf in der Zeit vom 12.02.2025 – 11.04.2025
- 11.12.2025 Abwägungsbeschluss über die vorgebrachten öffentlichen und privaten Belange
- **11.12.2025 2. Öffentlichkeitsbeteiligung 2. Entwurf des Sachlichen Teilplans Erneuerbare Energien in der Zeit vom 02.02.2026 – 31.03.2026**
-
-
-
- **Beschluss über den Sachlichen Teilplan Erneuerbare Energien – (nicht vor 2027?)**

Inhalt Sachlicher Teilplan:

- **Nutzung von Windenergie**
- **Nutzung der solaren Strahlungsenergie – Hinweis: keine Ausweisung von Vorranggebieten, Kommunen sollen Alternativflächenprüfung aufstellen, Bedarf weiterhin Bauleitplanverfahren**
- **Nutzung der Wasserenergie – Hinweis: nicht relevant für Lutherstadt Eisleben**



Nutzung von Windenergie

- Insgesamt 52 Vorranggebiete für Windenergie mit einer Gesamtfläche von 8.152,84 ha
- Entspricht 2,2 % der Fläche der Planungsregion Halle (derzeit 1,96 %)
- Doppelnutzung zwischen Windenergie und solarer Strahlungsenergie oder Untergrundspeichern
- „Rotor-out“ Regelung – Rotorblätter dürfen auch Flächen außerhalb der Vorranggebiete überstreifen
- Keine Höhenbeschränkung bis zur Erreichung des Flächenziels
- Ausweisung von 48 Beschleunigungsgebieten für Windenergie

§ 9a Abs. 2 LEntwG LSA

Bis 31.12.2027 1,9 % (7.052 ha) der Flächen der Planungsregion zur Nutzung Windenergie

Bis 31.12.2032 2,3 % der Flächen der Planungsregion zur Nutzung Windenergie

Lutherstadt Eisleben

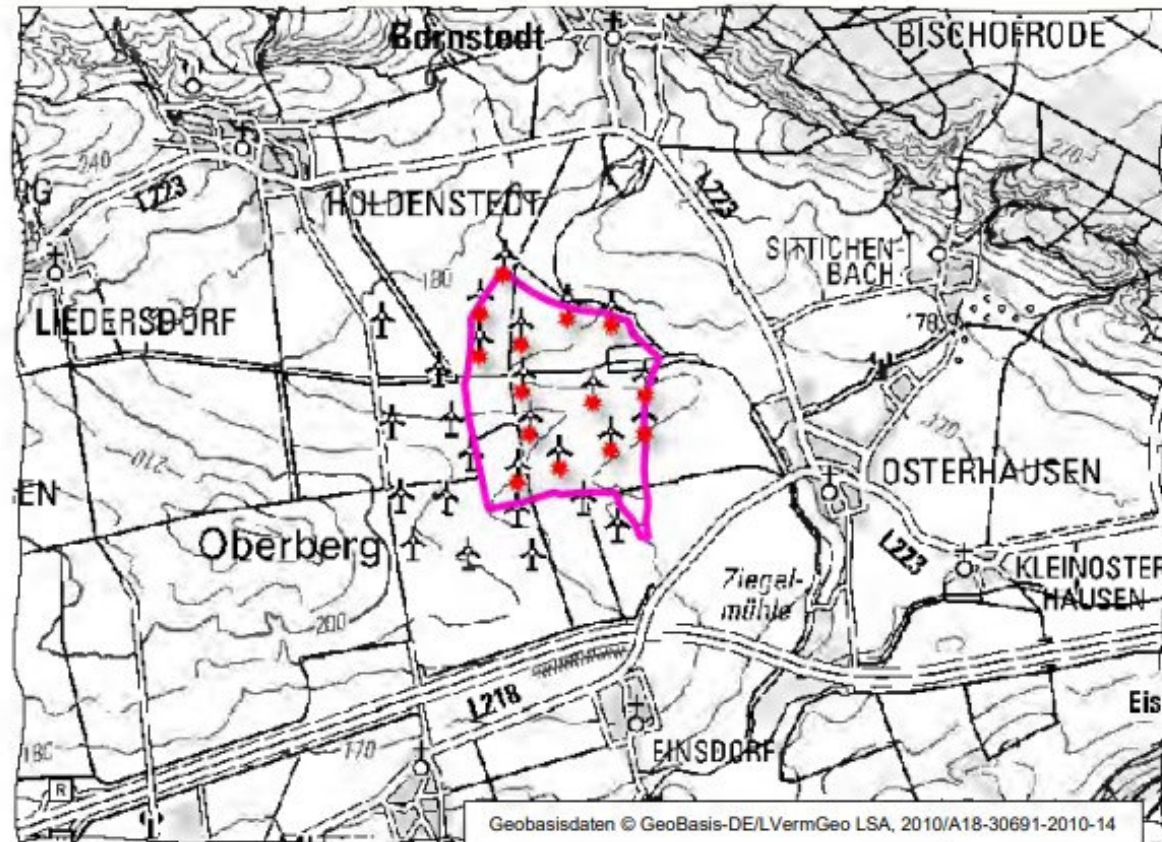
IX.	Bornstedt-Osterhausen	169,14 ha
XX.	Eisleben	20,20 ha
XLII.	Polleben	16,16 ha

<i>Helbra</i>		
<i>XXXIV.</i>	<i>Helbra</i>	<i>27,14 ha</i>
<i>LII.</i>	<i>Wimmelburg</i>	<i>62,15 ha</i>

<i>Seegebiet Mansfelder-Land</i>		
<i>XXXIX.</i>	<i>Lüttchendorf</i>	<i>15,34 ha</i>



IX. Bornstedt-Osterhausen 169,14 ha

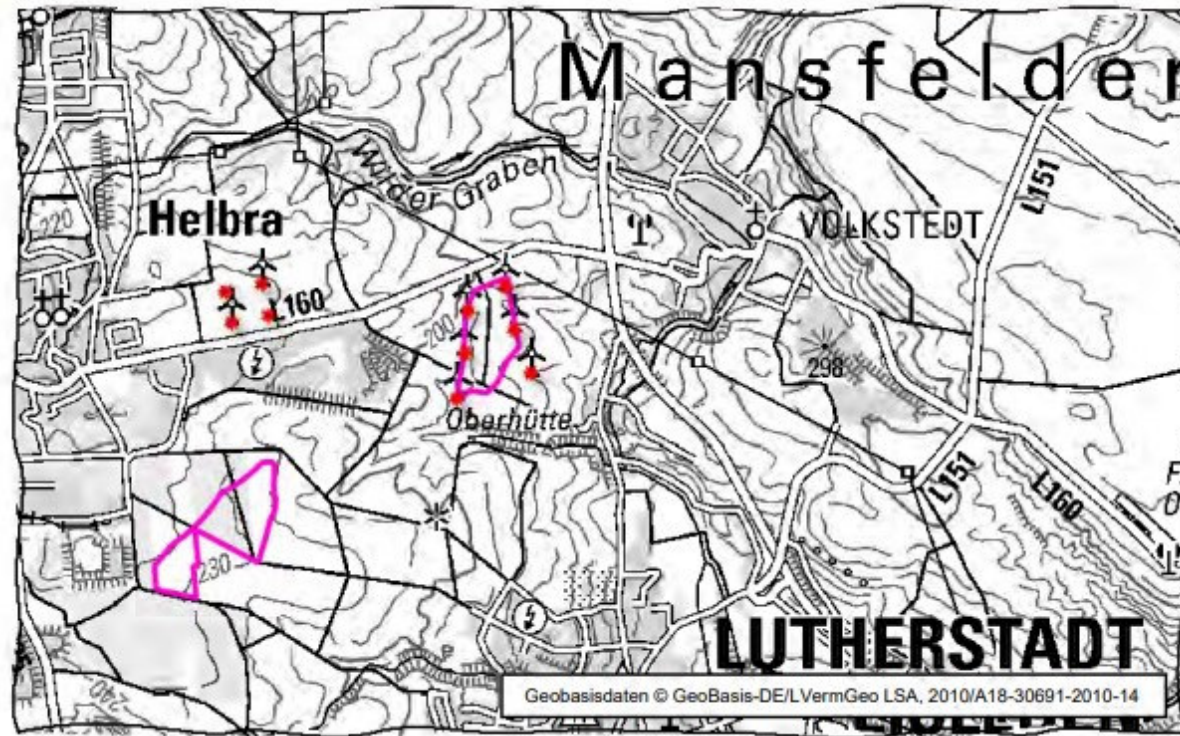


14 Windenergieanlagen innerhalb
Ausweisung FNP 2025 Luth. Eisleben: Windvorranggebiet
Abweichung Restriktionskriterien: E1: Abstand von 5.000 m zwischen Vorranggebieten
Bereits bestehendes Wind-Vorranggebiet



XX. Eisleben

20,20 ha



5 Windenergieanlagen innerhalb, zzgl. 1 außerhalb

Ausweisung FNP 2025 Luth. Eisleben: Windvorranggebiet

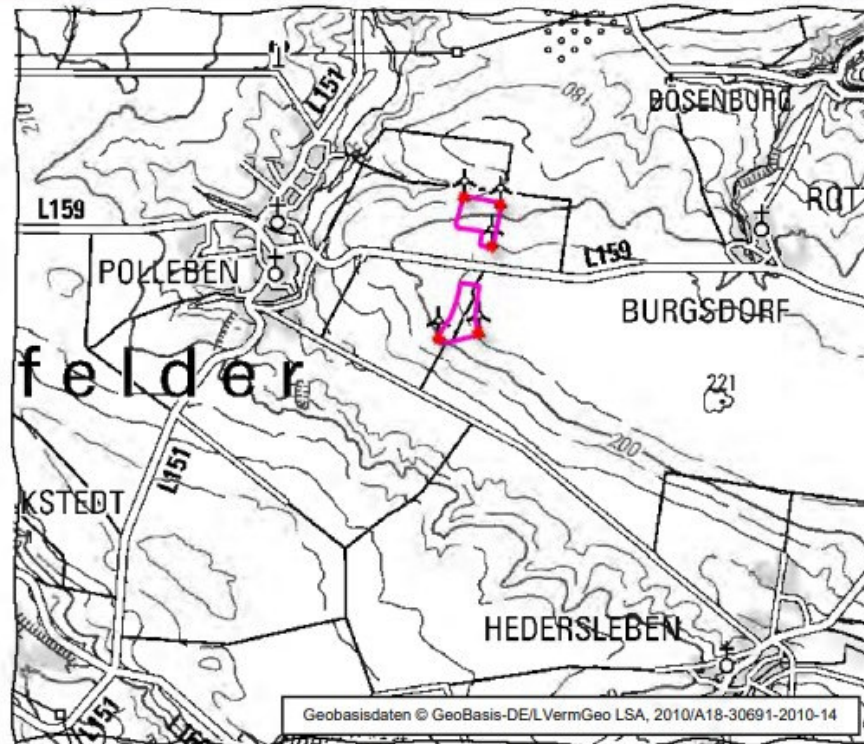
Abweichung Restriktionskriterien: E1: Abstand von 5.000 m zwischen Vorranggebieten, E8: Kulturlandschaften besonderer Eigenart

Bereits bestehendes Wind-Vorranggebiet – nun Einbeziehung Bestand-Windenergieanlage



XLII. Polleben

16,16 ha



5 Windenergieanlagen innerhalb

Ausweisung FNP 2025 Luth. Eisleben: Windvorranggebiet

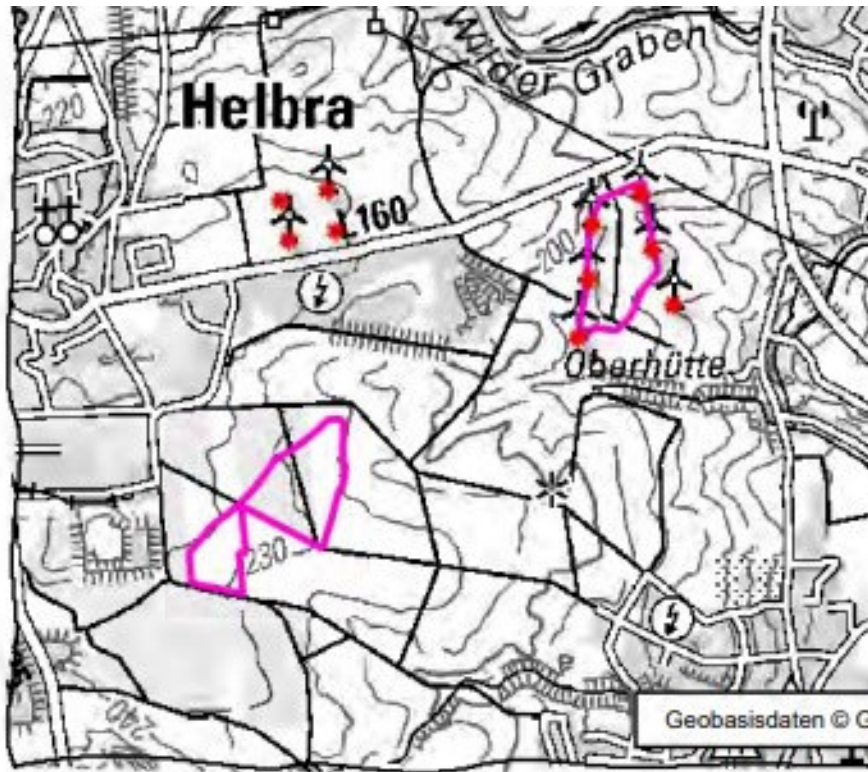
Abweichung Restriktionskriterien: E1: Abstand von 5.000 m zwischen Vorranggebieten, E3: Prüfbereich kollisionsgefährdete Brutvogelart

Bereits bestehendes Wind-Vorranggebiet

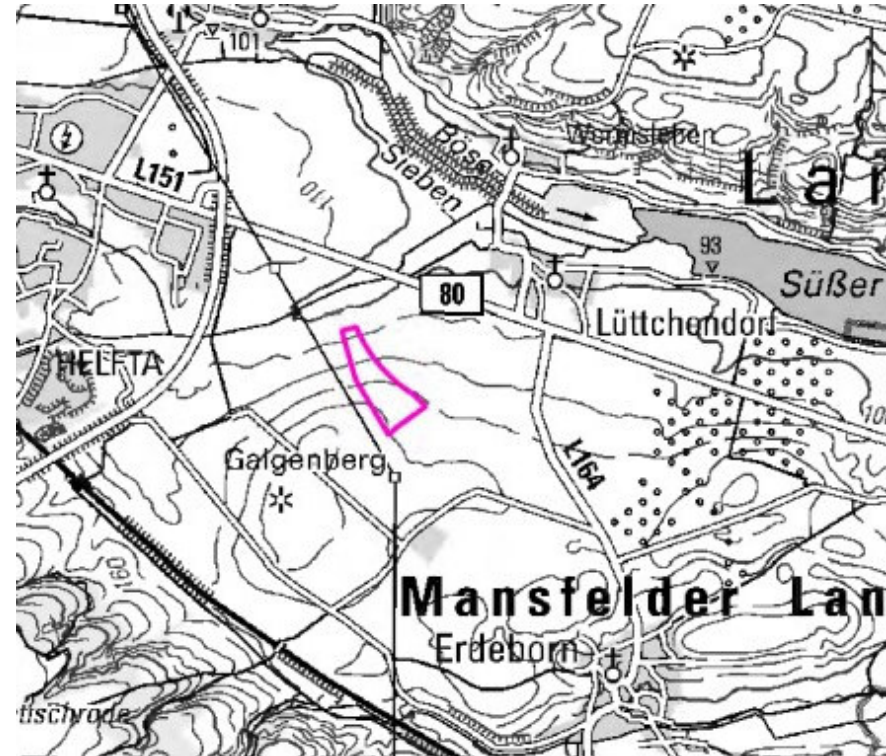


Hinweise Ausweisung Vorranggebiete Nachbargemeinden:

XXXIV. Helbra 27,14 ha



XXXIX. Lüttchendorf 15,34 ha



Hinweise Ausweisung Vorranggebiete Nachbargemeinden:

LII. Wimmelburg 62,15 ha

